

Managed Care – wissenschaftlich bestätigt?

Seit Monaten, ja schon fast seit Jahren, wird auf allen Ebenen des Gesundheitssystems um Managed Care gerungen. Dabei geht es um die grundsätzliche Frage, ob Managed Care als Steuerungsprinzip Kosten und Qualität optimiert, wie auch um die konkrete Frage, welche Managed-Care-Modelle und -Instrumente welche Nutzen bringen. Dieses Ringen – ob im Parlament, in den Gesundheitsdirektionen, Kassen oder Versorgungs-

einrichtungen – findet (zu) häufig aufgrund anekdotischer Erfahrungen statt. «Die Vorteile von Managed Care müssen mit Fakten belegt sein», meint Erika Forster-Vanini, Ständerätin und Präsidentin Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit (SGK-SR) im Interview (siehe S. 25). Verständlich, denn eine Ausweitung von Managed Care kann – wie jede Steuerung in komplexen Systemen – nicht nur intendierte Wirkungen, sondern auch unerwünschte Nebenwirkungen haben.

Niemand würde sich ein neues Medikament oder eine neue Behandlung verschreiben lassen, welche vorgängig nicht auf alle Wirkungen und Nebenwirkungen wissenschaftlich geprüft wurde. Das sollte mit der Steuerung im Gesundheitssystem nicht anders sein! Die vorliegende Schwerpunktnummer will dazu einen Beitrag leisten, indem sie bestehende Forschungsergebnisse zusammenfasst, methodische Anforderungen an wissenschaftliche Projekte aufzeigt und insbesondere Forschungsprioritäten aus Sicht der verschiedenen Akteure des Gesundheitswesens postuliert. Es ist Zeit, vom heute «zuweilen saloppen Diskurs zu Managed Care auf eine wissenschaftlich fundierte Diskussion» umzusteigen (siehe Beitrag S.7). Wir hoffen, die folgenden Beiträge sind Motivation für diesen Umstieg, Anstoss für Forschende und Anregung für alle Interessierten.

PD Dr. Peter Berchtold
Präsident Forum Managed Care

Prof. Dr. med. Matthias Egger
Direktor Institut für Sozial- und Präventivmedizin (ISPM), Universität Bern

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser

Wir freuen uns, Ihnen zwei Neuerungen präsentieren zu dürfen. Die erste betrifft das Erscheinungsbild unserer Zeitschrift. Sie halten die erste Ausgabe von Managed Care im neuen Layout in Händen. Die einzelnen Beiträge sind nun noch übersichtlicher und lesefreundlicher gestaltet und wir hoffen, dass Ihnen die Zeitschrift im modernen Kleid ebenso gut gefällt wie uns.

Ausserdem berichten wir jetzt in jeder zweiten Ausgabe über E-Health. Es werden aktuelle Entwicklungen und Aspekte in diesem Bereich beleuchtet, welche für Managed Care relevant sind. Den ersten Beitrag zu E-Health finden Sie in dieser Ausgabe auf S. 37.

Redaktion und Verlag



Peter Berchtold



Matthias Egger